

Galerie Kriens

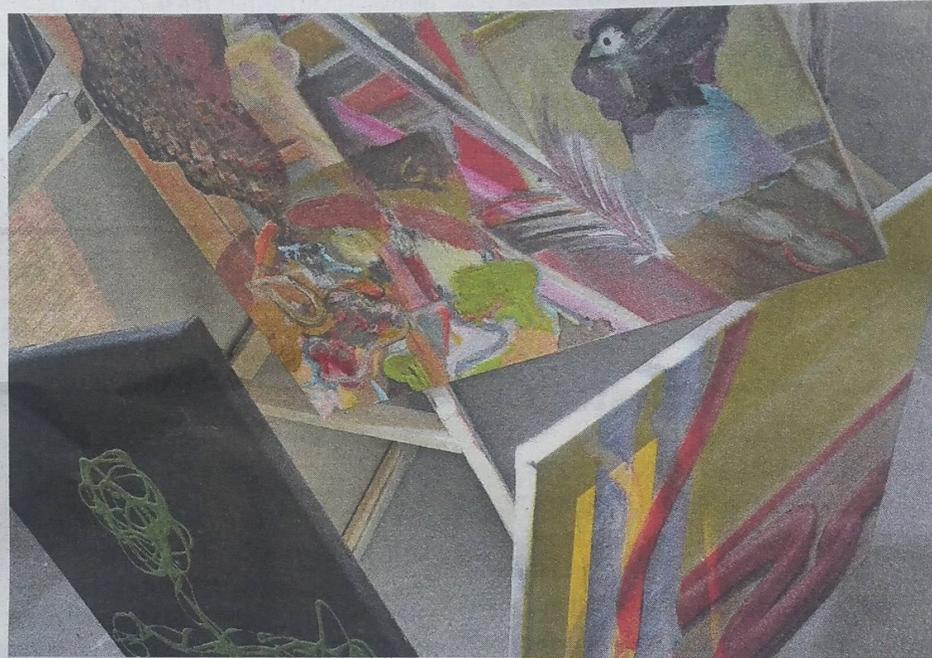
Stürmisches Treffen

In der Galerie Kriens finden drei Malende zusammen, die sich als «harmonisch» und zugleich «unähnlich» beschreiben.

«Wenn ich male, begeben mich in den Sturm, es geht zu wie auf hoher See.» Die Obwaldner Künstlerin **Jennifer Kuhn** führt den Pinsel neugierig, unruhig, mit nicht zu wenig Farbe. Es darf auch ein Tropfen oder mehr die Leinwand runterlaufen. In der Galerie Kriens präsentiert sie mit dem Luzerner **Daniel Häller** und dem Australier **Edward Wright** eine Ausstellung.

Experiment wird vertont

Der Grund dafür ist naheliegend im wörtlichen Sinn: Alle drei arbeiten in den Ateliers über der Galerie Kriens. «Auf persönlicher Ebene haben wir eine langjährige und harmonische Beziehung als Künstler, aber die Arbeit, die wir machen, ist unähnlich», schreiben sie über sich. In der gemeinsamen Ausstellung



Von geheimnisvoll bis quirlig: Trio-Ausstellung in der Galerie Kriens.

PD

«au contraire» wollen sie ihre Werke miteinander «diskutieren» und «streiten» lassen. Und vielleicht, so hoffen sie, würden diese sich dabei auch «verlieben». Hier also trifft Jennifer Kuhns stürmischer Strich auf Edward Wrights geheimnisvolle, bedachte Szenerien und Daniel Hällers quirlige, abstrakte Kompo-

sitionen. Es kommt ausserdem noch bunter: An der Eröffnung erweitert der Elektrotüftler Jeremy Seitz alias Outfigurable das Experiment um eine klingende Dimension. cg

■ Vernissage: Freitag, 7. Juni, 19.00, offene Ateliers und Künstlergespräch: 23. Juni, Ausstellung bis 30. Juni
Galerie Kriens: www.galerie-kriens.ch